

3/2019

news

Stiftung der DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft



Stiftung Auge
weil Sehen wichtig ist

Newsletter
vom 5.11.2019

**Stiftung Auge vergibt
Wissenschaftspreis an
Köln Ophthalmologin**

Stiftung Auge vergibt Wissenschaftspreis an Kölner Ophthalmologin

**EyeRun: 99 Läufer stellen
neuen Teilnehmerrekord
auf**

Dr. med. Yanhong Hou vom Zentrum für Augenheilkunde der Uniklinik Köln ist die diesjährige Preisträgerin des Wissenschaftspreises der Stiftung Auge. Professor Frank G. Holz, der Vorsitzende der Stiftung Auge, überreichte Dr. Hou den mit 2.500 Euro dotierten Preis Ende September auf dem DOG-Kongress. Die Jury um Frank Holz zeichnete die Kölner Ophthalmologin für ihre



Forschungen zur Entwicklung neuer Therapieansätze bei Hornhauterkrankungen aus. In zwei Originalarbeiten, die in hochrangigen peer-reviewed Journals erschienen, hat sich Dr. Hou mit neuen Therapieansätzen zur Behandlung spezieller entzündlicher Hornhauterkrankungen befasst. „Die Forschungsergebnisse von Dr. Hou zeigen eine Möglichkeit auf, die Überlebensdauer des Hornhauttransplantats bei Hochrisikopatienten zu verbessern“, begründete Holz die Entscheidung.

[mehr](#)

**DOG in Concert:
Ophthalmologen
musizieren für
Ophthalmologen**

**Das Kuratorium der
Stiftung Auge stellt sich
vor: Professor Dr. phil. Dr.
h. c. mult. Ursula Lehr**

**Das Kuratorium der
Stiftung Auge stellt sich
vor: Maximilian Broglie**

EyeRun: 99 Läufer stellen neuen Teilnehmerrekord auf

**Die Stiftung Auge auf
Facebook**

Der Freitagmorgen auf der DOG 2019 in Berlin stand auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto: Laufen für den guten Zweck. Zur zehnten Auflage des EyeRun hatten sich diesmal so viele Teilnehmer angemeldet wie noch nie zuvor: 99 Läufer



begaben sich um sieben Uhr auf die Fünf-Kilometer-Strecke rund um das Kongresshotel. Ihre Startgebühren kommen in voller Höhe der Stiftung Auge als Spende zugute. „Damit erreichen wir einen neuen Rekord und danken allen Unterstützern der Stiftung Auge“, freute sich Professor Frank G. Holz.

DOG in Concert: Ophthalmologen musizieren für Ophthalmologen

Am Freitagabend folgte ein weiteres Highlight im Begleitprogramm des DOG-Kongresses: Beim Benefizkonzert „DOG in Concert“ spielte ein Ensemble aus 18 Augenärzten klassische Meisterwerke, 17 Streichinstrumentalisten und ein Cembalo-Spieler. Auch Kuratoriumsmitglied



Professor Dr. med. Dr. h. c. Franz Grehn musizierte im Orchester. Die zahlreichen Zuhörer waren begeistert von der Darbietung der Kollegen in der neuromanischen Passionskirche in Berlin-Kreuzberg, die ein passendes Ambiente bot. Auch die aus den Eintrittsgeldern generierten Einnahmen dieser Veranstaltung fließen vollständig als Spende an die Stiftung Auge. Insgesamt konnte die Stiftung Auge mit den Benefizaktionen auf der DOG 2019 Spendengelder in Höhe von 7.000 Euro einnehmen.

Das Kuratorium der Stiftung Auge stellt sich vor: Professor Dr. phil. Dr. h. c. mult. Ursula Lehr

Die ehemalige Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit **Professor Dr. phil. Dr. h. c. mult. Ursula Lehr** gehört seit 2018 dem Kuratorium der



Stiftung Auge an. Nach dem Studium in Frankfurt und Bonn promovierte und habilitierte Lehr im Fach Psychologie. Bis zu ihrer Emeritierung im Jahr 1988 hatte sie Lehrstühle in Köln, Bonn und zuletzt in Heidelberg inne, wo sie den Lehrstuhl für Gerontologie aufbaute. Von 1988 bis 1991 gehörte sie dem Kabinett von Helmut Kohl als Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit an. Seither engagiert sich Lehr in zahlreichen wissenschaftlichen Gesellschaften für Psychologie und Gerontologie und ist unter anderem Ehrenvorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren Organisationen (BAGSO).

Das Kuratorium der Stiftung Auge stellt sich vor: Maximilian Broglie

Rechtanwalt Maximilian Broglie steht seit 2018 dem Kuratorium der Stiftung Auge vor. Der Fachanwalt für Medizin- und Sozialrecht leitet seit mehreren Jahren als Geschäftsführer die Geschicke der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM). Broglie studierte Jura in Mannheim, Freiburg, Heidelberg und Adelaide und ist seit 1995 mit seiner Fachkanzlei mit Schwerpunkt Medizin- und Gesundheitsrecht bundesweit tätig. Als Fachmann auf dem Gebiet des Arzt- und Gebührenrechts hat er als Autor und Herausgeber zahlreiche Bücher und Fachzeitschriften verantwortet. Mit seinem Engagement für die Stiftung Auge will Broglie die Arbeit der Stiftung auf dem Gebiet der Erforschung und Prävention von Augenerkrankungen unterstützen.



Die Stiftung Auge auf Facebook

Die Stiftung Auge erreicht über ihre Facebook-Seite ein stetig wachsendes Publikum. So etabliert sich die Seite immer mehr als Plattform für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Sie erhalten dort Informationen über die Aktivitäten der Stiftung Auge, hilfreiche Tipps zu den Themen Blindheit und Sehbehinderung und können miteinander in den Dialog treten.



[Folgen Sie der Stiftung Auge auf Facebook.](#)

Die Stiftung Auge

Ziel der *Stiftung Auge* der DOG (Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft) ist es, vermeidbare Erblindung aktiv zu bekämpfen. Deshalb unterstützt die gemeinnützige Stiftung seit 2008 klinische und grundlagenwissenschaftliche augenheilkundliche Projekte und vergibt Forschungsaufträge und Stipendien. Darüber hinaus informiert sie die Öffentlichkeit über Augenerkrankungen und Ursachen von Erblindung und zeigt Wege der Prävention und Behandlung auf.

Unterstützen Sie unsere Arbeit - weil Sehen wichtig ist

Unser Engagement gilt der Aufklärung, Forschungsförderung und augenärztlichen Ausbildung - mit dem Ziel, den Sehsinn zu schützen und zu erhalten. [Helfen Sie mit!](#)

Spendenkonto 91 24 31 4, Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20

[Newsletter abbestellen](#)

Können Sie Texte in diesem Newsletter nicht lesen, oder Abbildungen nicht sehen, klicken Sie bitte [hier](#). Zu unseren

Impressum

Herausgeber: Stiftung Auge der DOG

Geschäftsstelle:
Platenstr. 1
80336 München

Redaktion:

Pressestelle Stiftung Auge, Thieme
Kommunikation

Datenschutzhinweisen.

Tel.: +49 89 5505768-15
Fax: +49 89 5505768-11
www.stiftung-auge.de
info@stiftung-auge.de

Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Tel.: +49 711-8931-649
Fax: +49 711-8931-167
info@medizinkommunikation.org